

Vorträge, Exkursionen und Arbeitseinsätze im vierundzwanzigsten Vereinsjahr: Mit dem Vortrag „Rabenvögel: Schlaue Biester mit schlechtem Ruf“ – wies der Biologe Christoph Vogel aus Zofingen am 24. Januar die 53 Anwesenden auf die Besonderheiten der Rabenvögel und ihre wechselvolle Geschichte der Wechselwirkungen mit dem Menschen hin. Die Diskussion der interessierten Zuhörer bewies, dass sein Votum zugunsten der schlaugen Biester einen Teil der Vorurteile hat beseitigen können. Der Biologe Matthias Kestenholz, Schenkon, berichtete am 8. März den 37 Besuchern der Generalversammlung mit dem Vortrag „**Störche in der Schweiz**“ vom Verschwinden und der erfolgreichen Wiederansiedlung dieser Vögel in unserem Land. Bei dem von Februar bis Mitte April durchgeführten Einsammeln der wandernden **Amphibien** wurden an der Hofstettenstrasse am installierten Zaun 343 Tiere - davon 14 überfahrene - festgestellt. Am 26. April, einem kühlen Samstag, führte Franziska Hindermann 16 Teilnehmer durch das Dorf und über den Rebberg ins Matztal. Bei dieser Exkursion „**Vögel im Dorf**“ konnten 31 Vogelarten beobachtet werden, darunter Gartenrotschwanz, Gartengräsmücke und ein Kernbeisser. Am 18. Mai führte Dr. Walter Brücker, Altdorf, 7 Teilnehmer bei strahlendem Wetter von Flüelen durch das **Delta der Reuss** nach Seedorf. Nach dem Bummel dem Urnersee entlang nach Bauen beschlossen die Teilnehmer, das Wetter zu nutzen und fuhren mit dem Schiff statt der Bahn nach Luzern. Am 15. Juni besuchten 11 Teilnehmer bei schönstem Wetter die Naturschutzgebiete **Riesel und Lange Grund** des Naturschutzvereins Erschwil. Josef Borer, Breitenbach, und etwa 10 Mitglieder des Vereins führten durch ihre wunderbaren Waldwiesenstücke und berichteten von ihrer Arbeit und Vorgehensweise. Neben vielen Orchideen sahen einige von uns wohl zum ersten Mal die Schlangenzunge. Die für den 9. August vorgesehene Bekämpfung des Drüsigen Springkrautes wurde abgesagt, da vorgängig die wenigen erkennbaren Exemplare dieser **Neophyten** am Mettliweg und unter dem Fürstenstein in den Chirsgärten durch Peter Brodmann ausgerissen worden waren. Geführt von Peter Brodmann, Michael Zemp und Thomas Tschopp verbrachten 21 Teilnehmer am 11. –13. Juli bei günstigem Wetter drei Tage am **Simplon**. Die Wanderungen führten am Freitag am Chastelberg in die Chäscheratta, am Samstag vom Simplon Pass nach Simplon Dorf und am Sonntag ins Laggintal. Von den zahlreich angetroffenen Pflanzen und Tieren bleiben vor allem der blühende Straus-Steinbrech, die Vielfalt der Schmetterlinge im Laggintal und ein frisch flügger Sperlingskauz in Erinnerung. Leider trafen wir am Stockalperweg auch auf eine frisch erschlagene Viper. Die von Fränzi und Niklaus Maler am 9. September geleitete Pilzexkursion „**Krempfinge und Röhrlinge**“, im Ettinger Wald zeigte den 20 Teilnehmern eine unerwartete Vielfalt an Pilzen in unserem Wald. Am 20. September und 8. November reinigten 2, resp. 4 Mitglieder mit Peter Richterich 143 **Nistkästen** am Blauen. Die restlichen 190 Nistkästen am Blauen und Rebberg wurden dieses Jahr nicht gereinigt. Am Europäischen **Zugvogeltag** vom 4. und 5. Oktober betreuten 9 Mitwirkende den Beobachtungsstand des NSVE im Hocheigen. Sie und die 95 Besucher konnten allerdings des warmen Wetters wegen nur die niedrige Zahl von 5000 Zugvögeln beobachten. Darunter fanden sich aber einige Besonderheiten wie z. B. 15 Heidelerchen und 9 Rohrweihen. Am **Naturschutztag** am 25. Oktober haben 15 Mitwirkende in den Stapfenreben - nach vorgängigem Holzschlag durch die Forstequipe und dem Mähen der westlichen Waldwiese durch den Vorstand - angefallenes Stamm- und Astholz weggeräumt oder verbrannt und herumliegende Steine zu Haufen aufgeschichtet.

Mitglieder: Als Resultat der Mitgliederbewegungen verlor der Verein fünf Einzelmitglieder und gewann ein Familienmitglied. Ende Jahr umfasste er 2 juristische Mitglieder, 1 Jugend-, 48 Einzel- und 64 Familienmitglieder, also mindestens 179 Personen.

Vorstand: Der Vorstand besorgte in 6 Sitzungen die Vereinsgeschäfte und vertrat den Verein in der kommunalen Natur- und Landschaftskommission. Viel Arbeit erforderte die Erstellung des neuen Amphibienlaichweihers im Matztal mit der Suche nach einer geeigneten Parzelle, dem Verfassen des Baugesuchs, von Offerten, dem Dienstbarkeitsvertrag, einem Finanzierungsgesuch etc.

BNV: Für die 82. Delegierten-Versammlung des BNV in Zunzgen am 22. März musste sich der NSVE entschuldigen. Der Präsident nahm jedoch am 26. November an der Präsidententagung in Liestal teil.

Dank: Allen Mitgliedern sei Dank für die Unterstützung und ihre Teilnahme an den Anlässen. Ein besonderer Dank für ihren langjährigen Einsatz und das freundschaftliche Verhältnis geht einmal mehr an die Mitglieder des Vorstands, Peter Brodmann-Gross, Peter Richterich und Dr. Michael Zemp.

Ettingen, 31. Dezember 2014

Thomas B. Tschopp, Präsident

